



Pfarrbrief

Dezember 2021

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

*Friede den
Menschen
auf Erden*

*Weihnachtskollekte 2021
am 24. und 25. Dezember*

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231

Email: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe (Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld, Hergolshausen, Theilheim), Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld, Tel. 09384/8829855, Johannes Kling - Waigolshausen, Tel. 09722/7953 (verantwortlich), Martina Eicher - Wipfeld, Tel. 09384/650, Gabriele Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel. 09722/7813, Birgitta Roßdeutsch - Theilheim, Tel. 09384/1242 (Layout)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.12.2021

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen
zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Und wieder ist Advent:

Besonders Stimmung – Vorfreude – Adventsmarkt – Plätzchenduft – Kindheitserinnerungen an eine „heile Welt“ - Heimgelächlichkeit – Kerzenduft – Räucher-männchen

Ganz unterschiedlich die Gedanken und Gefühle, die wir Menschen mit dieser Zeit verbinden. Wieder sind wir eingeladen: Mache dich neu auf die Suche nach der Hoffnung und der Zuversicht, die uns im Gott, der Mensch wird, entgegenkommt.

Es ist schön und gut, dass trotz einiger Vorgaben und Einschränkungen auch heuer in unserer Pfarreiengemeinschaft verschiedene adventliche Angebote möglich sind: Die Adventsfenster in Schwanfeld und Hergolshausen, die Rorategottesdienste mit unseren Kommunikantkindern, adventliche Besinnungen und Seniorengottesdienste.

Dies alles sind wertvolle Etappen auf dem adventlichen Weg nach Weihnachten!

Und auch in diesem Jahr soll wieder ein „roter Faden“ durch die Adventssonntage führen.

Vor zwei Jahren ging es unter dem Motto „Das war dann mal weg!“ um Adventliches und Weihnachtliches, das im Lauf der Zeit ein wenig aus der Mode gekommen ist, wie Naturkerzen oder Lammetta am Christbaum.

Diesmal nun geht es in die andere Richtung: Was bleibt und ist untrennbar mit Advent und Weihnachten verbunden.

Möge uns die adventliche Zeit etwas Ruhe, Besinnung und Aufatmen schenken. ER kommt uns entgegen, wir dürfen ihn empfangen!

Ihnen und Euch allen eine erfüllte Adventszeit!

Pfarrer Volker Benkert



Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom **22.12.2021** bis **31.12.2021** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

Rahmenbedingungen für Gottesdienste

Da es aufgrund der derzeitigen Lage nicht absehbar ist, unter welchen Bedingungen Gottesdienste an Weihnachten gefeiert werden können, bitten wir Sie, die aktuellen Aushänge/ Verkündigungen hierzu zu beachten.

Rorate 2021

Herzliche Einladung an alle zu den Rorate-Gottesdiensten.

Theilheim am 08.12.21 um 06:30 Uhr

Hergolshausen am 09.12.21 um 06:00 Uhr

Schwanfeld am 10.12.21 um 07:00 Uhr

Wipfeld am 14.12.21 um 06:30 Uhr

Waigolshausen am 16.12.21 um 07:00 Uhr

Bitte bringen Sie eine Kerze mit Wachsschutz mit!

**WAS WIRD AUS DER PILGER-UND STUDIENREISE
INS HEILIGE LAND 2022?**

Es besteht weiterhin Hoffnung, dass die Reise in den Pfingstferien stattfinden kann. Dazu gibt es neue, aktuelle Informationen bezüglich der Vorgaben.

So lade ich alle Angemeldeten und Interessenten (es sind noch Plätze frei!) zu einem Treffen in die Waigolshäuser Kirche ein.

Es findet statt am **Donnerstag, den 16.12.2021 um 19:30 Uhr.**

Pfarrer Volker Benkert

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes der PG Luiesenhöhe, liebe Freunde des „Freundeskreis Eine Welt“

ein schwieriges Jahr geht auf die Zielgerade. Wir kämpfen nach wie vor mit den Einschränkungen und Auswirkungen einer epidemischen Nolage nationaler Tragweite, hatten zusätzlich auch eine verheerende Flutkatastrophe im eigenen Land und die Walbränden in Südeuropa.

Dabei sollten wir aber nicht vergessen, dass das, was bei uns Ausnahmesituationen sind, in anderen Teilen der Erde der Normalzustand ist. Leidtragend ist hier wie dort immer auch das so wichtige Bildungssystem, weil Mittel und Ressourcen auf noch wichtigere Bereiche konzentriert werden. An genau diesem Punkt soll unsere bescheidene Unterstützung für Pfarrer Anthony und Pfarrer Maurice in Nigeria ansetzen.

Ihre Spenden, liebe Freunde des „Freundeskreis Eine Welt“, haben auch im ablaufenden Jahr mit dazu beigetragen, dass aus ärmeren oder mittellosen Familien Kinder zur Schule gehen konnten. Dafür möchten wir nicht zuletzt und vor allem im Namen von Pfarrer Antony und Pfarrer Maurice herzlich Danke sagen.

In diesem Sinne wollen wir auch im kommenden Jahr, um es mit den Worten des Apostels Paulus zu sagen „...nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten solald die Zeit dafür gekommen ist“ (*Gal 6,1-10*).

Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen allen Pfarrer Anthony, Pfarrer Maurice und die Mitglieder des „Freundeskreis Eine Welt“.

Bitte beachten Sie, dass für die Ausstellung von Spendenbescheinigungen die Angabe Ihrer kompletten Adresse benötigt wird. Spenden können Sie unter anderem direkt online über die Website des Freundeskreises www.verein-einewelt.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Mitglieder des Vereins Freundeskreis Eine Welt PG Luisenhöhe e.V. wenden.

Die Kontonummer des Vereins:
IBAN: DE85 7935 0101 0021 6878 68
BIC: BYLADEM1KSW

Thomas Stahl
Mitglied im Freundeskreis Eine Welt e.V.

Montag 27.12.

Schwanfeld 16:30 Waldweihnacht der
KAB

Freitag 31.12.

Schwanfeld 13:00 Silvesterlauf der
KAB

Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:
Pfarrer Benkert, 09384/231

Foto: Peter Kane



Am 6. Dezember feiert die Kirche Nikolaus, den Bischof von Myra (heute Demre/Türkei). Dieser nahm am 1. Konzil von Nicäa teil, das wesentliche Elemente unseres Credo formuliert, und starb um 350. Er gilt als temperamentvoller Kämpfer für den Glauben und für die Armen. Legenden erzählen, dass er Mädchen vor der Prostitution bewahrte, dass er ermordete Jugendliche wieder erweckte und Seeleute vor dem Schiffbruch schützte. Durch ein Kornwunder rettete Nikolaus Myra vor dem Hungerstod. Nikolaus ist Patron der Kinder und Seefahrer, der Kaufleute und Bäcker.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Quelle. image online



Seniorenkreis Schwanfeld

Liebe Senioren/innen

Die für den 16. Dezember geplante Adventsfeier entfällt aufgrund der aktuellen Corona-Lage.

**Wir wünschen Euch ein besinnliche Adventszeit
und
ein frohes Weihnachtsfest**

Euer Senioren Team.

Christbaumverkauf

Samstag, 11.12.2021

von 10:00-14:00 Uhr

mit frisch geschlagenen

Christbäumen aus dem Spessart!

im Pfarrhof Schwanfeld (Pfarrgasse 6)

mit Lieferservice

!Vorbestellungen bzgl. Extra-Größen ab 2,20m oder spezielle Arten wie Kiefern/Fichten direkt bei Familie Richter unter 09356/5352!



Beim Verkauf ist auf 1,5 m Abstand und das Tragen der FFP2-Maske zu achten. Ebenso ist den Anweisungen der Ordner vor Ort Folge zu leisten. Vielen Dank für euer Verständnis.

Am Abend Gottesdienst zum 3. Adventssonntag mit Adventsfenster im Pfarrhof (ohne Bestuhlung)

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern 2021

WT	Tag		Name	Straße und Haus-Nr.
Mittwoch	01.	18:30	Strobel, Jutta und Benedikt	Ansbachring 5
Donnerstag	02	18:30	Riegler, Hiltrud	Grumbachweg 1
Freitag	03.	17:45	KJG	Am Berg/chem. Schwesternhaus hinter dem KiGa
Samstag	04.	17:45	Kilian, Anja	Schutzbarstr. 23
Sonntag	05.	17:45	Dietmann, Sandra und Stefan	Juttastr. 5
Montag	06.	18:30	Huber, David u. Natalie	Goethestr. 20
Dienstag	07.	18:30	Gemeindebücherei	Kirchgasse 10
Mittwoch	08.	18:30	Schmitt, Daniela	Vogelweidestr. 25
Donnerstag	09.	18:30	Sprenger, Magda	Wipfelder Str. 25
Freitag	10.	17:45	Engel, Andreas	Heiligenthalerstr. 25
Samstag	11.	18:30	Adventsfenster am Pfarrhaus	mit Gottesdienst im Pfarrhof
Sonntag	12.	17:45	von der Brellie, Torsten, Marholdt, Natalia	Goethestr. 21
Montag	13.	18:30	Wunderling, Christina	Heiligenthalerstr. 10
Dienstag	14.	18:30	Neubauer, Karin	Schutzbarstr. 7
Mittwoch	15.	18:30	Hertlein, Michaela	Hauptstr. 2
Donnerstag	16.	18:30	Crider, Doris	Heiligenthalerstr. 12
Freitag	17.	17:45	Hempel, Herbert	Ansbachring 34
Samstatg	18.	17:45	Seuling, Sivia u. Michael	Frankenstr. 4
Sonntag	19.	17:45	Reitwießner, Rita	Opferbaumer Str. 13b
Montag	20.	18:30	Jonas, Roswitha	Heiligenthalerstr. 21
Dienstag	21.	18:30	Seniorentanzgruppe	Kirchgasse 1, Popp, Traudl
Mittwoch	22.	18:30	Kestler, Theresia	Goethestr. 14
Donnerstag	23.		Kein Adventsfenster	

Achten Sie auf die COVID-19 Regeln!
Abstand halten und nichts zum Verzehr anbieten.

Corona- ein leidiges aber wichtiges Thema, auch für uns von der Pfarrgemeinde.

Aufgrund der angespannten Situation, haben wir lange diskutiert, wie wir in den Wintermonaten weiter verfahren, um die Gottesdienste gemeinsam zu feiern.

Folgendes gilt es bei Betreten der Kirche bei den Gottesdiensten zu beachten:

- * Gottesdienste werden ohne eine **2** oder **3-G**-Regelung gefeiert
- * von **6 – 16** Jahren ist während dem gesamten Gottesdienst das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht
- * ab **16** Jahren ist während dem gesamten Gottesdienst das Tragen einer **FFP-2** Maske Pflicht
- * beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren (Spender steht am Eingang)
- * Abstände sind einzuhalten (auf Markierungen und Absperrungen an den Kirchenbänken achten)
- * den Anweisungen der Ordner ist Folge zu leisten (es ist zu Ihrem Schutz)
- * bei gut besuchten Gottesdiensten, d.h. wenn die vorhandenen Plätze in der Kirche bereits besetzt sind, wird der Gottesdienst mittels Lautsprecher auf dem Kirchenplatz übertragen. Es findet hierzu allerdings keine Bestuhlung statt

Wir alle würden uns wünschen, wenn wir mehr Normalität hätten, aber hiervon sind wir weit entfernt. Danke für Ihre Mithilfe und das Verständnis in diesen turbulenten Zeiten.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Pfarrgemeinderat Schwanfeld

Herzliche Einladung



zur

Waldweihnacht

Wann: Dienstag, 28.12.2021, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Schwanfeld

Wir gehen gemeinsam zum Opferbaumer Wald, hören dort am Lagerfeuer besinnliche Texte von Pfarrer Volker Benkert und singen Weihnachtslieder, die mit Akkordeon und Gitarre begleitet werden.

Anschließend lassen wir uns gut gehen bei selbst mitgebrachtem Tee, Glühwein und Plätzchen.



Bitte Taschenlampe, Getränke und Plätzchen mitbringen!

KAB Ortsverband Schwanfeld

Benedikt Strobel für den KAB Ortsverband Schwanfeld

KAB Silvesterlauf und Gravelride 2021



Der KAB Ortsverband Schwanfeld lädt alle Läufer, Walker und Radsportler zum 16. Silvesterlauf ein.

Diese Veranstaltung soll dazu anregen, das vergangene Jahr für sich persönlich Revue passieren zu lassen und sich vielleicht schon neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2022 zu stecken.

Die Strecken für Läufer und Walker sind für eine Dauerleistung von jeweils ca. 60 - 75 Minuten ausgelegt.

Dieses Jahr sind auch die Gravelbikfans eingeladen, das Jahr mit einer lockeren Runde ausklingen zu lassen. Gerne kann die Strecke auch mit dem Mountainbike befahren werden.

Start: 31.12.2021, 13.00 Uhr, an der Kirche

Ziel: Pfarrsaal Schwanfeld

Strecken:

Lauf	12,2 km
Walking	8,8 km
Gravelride	21 km (Laufstrecke + Walkingstrecke)

Verpflegung: Luisenhöhe
mit Tee und Gebäck

Weitere Informationen:

Für Erwachsene wird eine Teilnahmegebühr von 5 € erhoben

Pfarrfasching 2022 in Schwanfeld....



auch wenn es uns allen sehr schwer fällt, leider nicht.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Problemen/Risiken/Aufgaben/Aufwand kann der Pfarrgemeinderat einer Veranstaltung nicht mit gutem Gefühl zustimmen. Zwar sind wir im vergangenen Jahr unter großen Anstrengungen der Bekämpfung dieser Pandemie einen großen Schritt näher gekommen, aber noch nicht in einem

Maße, wo man zur alter Gewohnheit zurück kehren kann.

Auch die Behörden sehen dies äußerst kritisch, und haben uns ebenfalls abgeraten, den Fasching wie gewohnt unter unseren Gegebenheiten durch zu führen. Es ist und bleibt ein Tanz auf Messers Schneide. Bitte habt Verständnis.

So bleibt die Hoffnung auf die Sitzung am **11.02.2023**, bei dem wir wieder gemeinsam mit euch die Narrenkappen aufsetzten, und den Pfarrfasching gebührend feiern möchten.

Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld



Quelle: image online



Atempause im Advent



Freitag, 3. Dezember 2021 um 19.00 Uhr

Freitag, 17. Dezember 2021 um 19.00 Uhr

In der Waigolshäuser Kirche

Zeit, um zur Ruhe zu kommen

Advent – Musik und Bratwurst

Auch in diesem Jahr läuft der Advent aufgrund der anhaltenden Pandemie anders ab als wir und Sie das gehofft hatten. Adventsmärkte entfallen, ebenso wieder unser Adventskaffee.

Um nun doch ein wenig adventliche Stimmung auch außerhalb von Gottesdiensten aufkommen zu lassen, möchte Sie die Trachtenkapelle Waigolshausen am **3. Advent** nach dem Gottesdienst am **11.12.2021** (Beginn **17:00** Uhr) musikalisch einstimmen. Daneben bieten Ihnen die Pfarrgemeinde Bratwürste (auf Spendenbasis) und der Katholische Frauenbund selbstgefertigte Decken zum Verkauf an.

All dies natürlich unter Wahrung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Dies kann jedoch nur bei passendem Wetter stattfinden. Sollte eine Absage erforderlich sein, werden wir dies entsprechend bekanntgeben (insbesondere durch Aushang).

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung laden recht herzlich zu Gottesdienst und anschließender adventlicher Einstimmung ein.

Einladung

für Sa, den 04.12.2021

Adventsbasar

ab 13 Uhr

Es werden Dinge zum Verkauf angeboten, die von den Eltern und Kindern selbst hergestellt wurden.
Die sich als kleine oder große Geschenke und Mitbringsel eignen,
mit denen man sich und seine Lieben verwöhnen kann – Kreatives, Schönes, Nützliches, Leckeres...

Wir laden Sie herzlich ein, bei Glühwein, Punsch, Tee, Kaffee und Leckereien
sich von der Kreativität der Eltern begeistern zu lassen.
(Während des Gottesdienstes finden kein Verkauf statt.)

Adventsgottesdienst

17 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen
sich bei einem gemütlichen Beisammensin
mit Glühwein, Punsch, Tee, kühle Getränke
und Bratwurst zu stärken.

am Kindergarten Waigolshausen

Seniorenkreis Waigolshausen

Liebe Waigolshäuser Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr kann leider keine Adventsfeier stattfinden.
Die aktuellen Coronazahlen sprechen eine zu deutliche Sprache.

Wir denken an euch und wünschen
Euch
einen besinnlichen Advent.

Passt auf Euch auf und:
Wir bleiben in Verbindung!

Anni und Gabi



Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir wünschen Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr Glück und vor allem Gesundheit.

Am 15. Dezember um 11.00 Uhr
feiern wir gemeinsam Gottesdienst,
zu dem wir Euch ganz herzlich einladen möchten.
Blicken wir doch voller Zuversicht auf das Jahr **2022**.

Euer Seniorenteam

Segen

Möge Weihnachten
für euch ein Licht sein,
das wie ein Stern strahlt
und die Finsternis
eurer Nächte durchbricht!
Möge Weihnachten
für euch ein Gesang sein,
der aufsteigt wie die Freude,
die über eure Traurigkeit siegt.
Möge Weihnachten
für euch ein Fest sein,
das euch
inmitten eures Kammers
die Liebe
des Kindes
in der Krippe schenkt!

Charles Singer



Ein herzliches Dankeschön

sagen wir, die Wipfelder Kommunionkinder, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns zum Fest der

1. Heiligen Kommunion

überbracht wurden.

Ein besonderer Dank an alle, die den Festgottesdienst so feierlich für uns gestaltet haben.



Luca Utzmann, Regine Heinrich, Alexander Pretscher,
Sophia Pabst, Emil Braun, Ina Schäfer

Kleine & große Schätze unserer Pfarrei

Pfarrefahne St. Johannes der Täufer

Ein neuer Schatz schmückt seit dem Erntedank-Gottesdienst unsere Kirche. Heute werde ich Ihnen die Ideen, Interpretationen und Symbolik, die hinter der Pfarrei-Fahne und ihren einzelnen Grafikbausteinen stehen, erzählen.



- Die Grundfarben Gelb und Weiß sind seit der Einführung durch Papst Pius VII im Jahre 1808 die Farben des Vatikans und symbolisieren



Gold und Silber. Zu dieser Zeit eine Besonderheit, da nach einem ungeschriebenen Gesetz der Wappenkunde (Heraldik) nicht zwei Metalle aneinanderstoßen sollten. In den katholischen Gebieten werden bis heute Kirchen, Straßen und Plätze mit den daraus entstandenen typischen Kirchenfahnen (vertikal geteilt in Gelb-Weiß) zu besonderen Anlässen geschmückt.

- Der äußere Rahmen der Fahne symbolisiert den Raum, den die Pfarrgemeinde den Gläubigen bietet und sinnbildlich wie Gott alles umfasst.

- Der obere in Gelb gehaltene Teil steht für ein Segment des Bogens aus unserem Pfarreiengemeinschaftslogo.

- Die Pinselzeichnung oben rechts zeigt unverkennbar den Wipfelder Kirchturm. Diese findet sich in vielen Drucken der Pfarrriengemeinschaft, überwiegend in der Gesellschaft mit den Kirchtürmen der weiteren Mitgliederpfarreien wieder.



- Im Zentrum steht der Kirchen- und Schutzpatron St. Johannes der Täufer. Diese Grafik ist aus einem Bild unserer Johannesstatue entstanden und entwickelt worden.

- Der grüne Hügel im unteren Drittel symbolisiert den Kirchberg mit seinen

uralten Weinbergen.

- Das Blau am unteren Rand steht geschichtlich für den Jordan, in dem Jesus getauft wurde, landschaftlich repräsentiert es den Main, an dessen Ufer wir leben.

- Die gewählte Schriftart, die Pinselzeichnung des Turms, die verwendeten Farben und das obere Bogensegment stellen eine Brücke zur Pfarreiengemeinschaft (Fahne und Logo) her.

- Der Kirchturm, die St. Johannes der Täufer Statue, der Hügel und Fluss stehen für unsere Identität und Eigenständigkeit.

Ein paar Sätze zur Entstehung und Vorgeschichte. Die durch Witterungseinflüsse verschlissene Pfarrei-Fahne musste ersetzt werden. Diese bestand aus einer Kirchenfahne, auf die das Pfarreilogo aus Stoff mit großer Handwerkskunst aufgenäht wurde. Die Neue sollte moderner werden, das Alte bewahren, eine Brücke zur Pfarreiengemeinschaft schlagen, aber unsere Eigenständigkeit ausdrücken. Schnell war die Entscheidung getroffen, die aktuellen Möglichkeiten im Design und Druck zu nutzen. Gerne machte ich mich daran, die Basisideen und das Grunddesign zu entwickeln, einzelne Bausteine zu sammeln und einen ersten Entwurf zu erstellen. Aus mehreren Gründen habe ich mich an Frau Müller-Schleich gewandt und das war ein Glücksfall. Durch ihre Überarbeitung, das Einfügen weiterer Elemente, Anpassungen an Schrift und Farben, entstand die elegante und druckreife Version. Herzlichen Dank dafür! Gerne und guten Gewissens mache ich hier etwas „Schleich-Werbung“. Weitere Infos und

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite „ <https://die-schleich-werbung.de/> „.

Bis bald Ihr Werner Oechsner

„Korrektur Oktoberbeitrag „Glocken und Geläute“ Seite **21**: Die Marienglocke wiegt **1035kg**“

Herzlichen Dank für Ihre Recherche-Unterstützung, die vielen interessanten Gespräche, der Überlassung von Aufzeichnungen, Dokumenten und Bildern.

Vorschläge, Eingaben, Anregungen für weitere Berichte und Rückmeldungen zu dieser Serie senden Sie bitte an: Werner Oechsner, Tel.: **09384/8810987** oder per E-Mail an: w.oechsner@freenet.de

Kanalsanierung und Regenrinnenreinigung an der Kirchen-nordseite

In einer aufwendigen Aktion wurde der Regenwasserkanal auf der Friedhofseite der Kirche erneuert, die Regenrinnen und Fallrohre gereinigt und abschließend die Grünfläche neu angelegt. Während der starken Regenfälle im Juli wurde beobachtet, dass die Dachrinnen auf der Friedhofseite überlaufen. Zeitgleich wurden in der Kirche feuchte Stellen im Mauerwerk entdeckt.

Um den Ablauf wieder herzustellen, wurden im er-



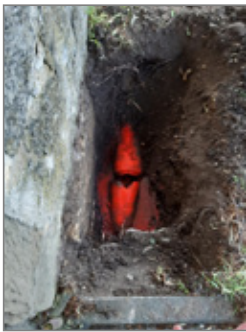


sten Schritt die Dachrinnen, Fallrohre und Sandfänge gereinigt. Hierfür musste eine Lkw-Arbeitsbühne (Hubsteiger) angemietet werden. Damit waren Regen-

rinne und Fallrohre wieder frei, aber eine weitere Engstelle im Kanal noch nicht gefunden. Alle Anstrengungen,



diesen mittels Hochdruckreiniger und Spirale zu spülen, blieben erfolglos. Bei den folgenden Grabungen wurden gebro-



chene Betonrohre entdeckt. Ein echter Totalschaden! Der komplette Betonkanal auf der Friedhofseite wurde freigelegt und ersetzt, zusätzlich wurde noch ein Wartungsschacht eingebaut. Abschließend wurde der Kanal wieder verfüllt und die Grünfläche neu angelegt.

Für die Blüte in den kommenden Jah-



ren werden die vielen eingebrachten Blumenzwiebeln sorgen. All diese Arbeiten wurden ehrenamtlich von Anni Seufert, Bernhard Grob, Birgit Erk, Ewald Mitesser, Hugo Wolf, Lud-

wig und Marko Füßer, Siegfried Beck, Stefan Hänchen, Tobias Lothar, Werner Pfriem organisiert und durchgeführt. Bernhard Grob stellte die notwendigen Maschinen kostenlos zur Verfügung. Die



Bereitstellung des Bauschuttcontainers sowie die Entsorgung übernahm unentgeltlich das Malerteam Faust.



Vielen, vielen Dank!

Eure Pfarrgemeinde



Weihnachtsbasar des Kindergartens

Am 1.Adventssonntag, **28.11.2021**,
bietet der Kindergarten Hergolshausen
nach dem Gottesdienst am Festplatz
einen kleinen Weihnachtsbasar
mit winterlicher Deko, Plätzchen und vieles mehr an.

Auf euer Kommen und euren Einkauf freuen sich

Die Kinder und ihre Eltern und das Team des KiGa

Adventsfeier der Senioren

Herzliche Einladung

an alle Senioreninnen und Senioren

zum

Adventsgottesdienst

am Mittwoch, **15.12.2021**

um **13:30** Uhr

in der Kirche.

Aufgrund der aktuellen Coronalage
entfällt die geplante Adventsfeier im Sportheim!

Bitte Maske nicht vergessen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Liebe Hergolshäuser,

gerne hätten wir vom Frauenbund unsere traditionellen Adventsfenster veranstaltet.

Doch die neuesten Corona-Zahlen lassen uns davon Abstand nehmen, da wir unter diesen Umständen das nicht richtig finden würden.

Danke auch an die Vereine, den Musikanten und dem PGR für eure zugesagte Unterstützung.

Wir hoffen auf euer Verständnis und wünschen euch trotz allem eine schöne, ruhige Adventszeit in euren Familien.

Bleibt bitte alle gesund und lasst uns auf nächstes Jahr hoffen.

Das Vorstandsteam

Renate Wehner



Seniorenkreis Theilheim

Ach, es ist wieder mal so weit.
Doch bin ich wirklich schon bereit?
Vieles bleibt ja noch zu tun.
Einfach nur so mal ausruhn.
Nun wieder pandemisch eingeschränkt.
Trotz allem wird mir ein Fünkchen Hoffnung gschenkt!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Euch recht herzlich zu einer

adventlichen Besinnungsstunde

**am Mittwoch, den 1. Dezember
um 17:00 Uhr
in die Kirche einladen.**

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage entfällt
die Adventsfeier im Sportheim.**

Sonja und Birgitt

*Du Gott, erfülle uns im Advent
mit dem Segen des tiefen Schweigens
mit dem Segen des achtsamen Lauschens
mit dem Segen des beglückenden Staunens
mit dem Segen der leisen Hoffnung
mit dem Segen der stillen Zuversicht
mit dem Segen des inneren Friedens
mit dem Segen der erfüllenden Freude.*

Karola Pretzl-Weigant

Rorate

Herzliche Einladung zum Rorate-Gottesdienst am Mittwoch, den **8. Dezember** um **6:30 Uhr**.

Bitte Kerze mit Wachsschutz mitbringen.

Das gemeinsame Frühstück im Kindergartenkeller entfällt leider auch in diesem Jahr.

Adventsgottesdienste

Auch heuer sind wir wieder unterwegs, um Advent im Freien zu feiern.



Die Vorabendmesse zum **1. Advent** am Samstag, den **27. November** um **17:00 Uhr** dürfen wir wieder bei Familie Barth in der von-Erthal-Str. **6** feiern. Die anschließend geplante Bewirtung entfällt aufgrund der aktuellen Corona-Lage.

Am **3. Advent**, Sonntag, den **12. Dezember** um **10:00 Uhr** sind wir im Hof bei Familie Norbert Stumpf in der Kirchgasse **20** **zun Gast**.

Der Bußgottesdienst am 2. Advent, Sonntag, den **5. Dezember** um **8:45 Uhr** und die Wortgottesfeier am **4. Advent**, Sonntag, den **19. Dezember** um **10:00 Uhr**, finden wie gewohnt in der Kirche statt.

Bei allen Adventsgottesdiensten können Sie sich für die Christmette am **24. Dezember** anmelden. Bitte dazu die entsprechenden Impf- bzw. Genesungsnachweise mitbringen und vorlegen.

**Impressionen
vom traditionellen Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr
in der Brandschutzwoche**



Fotos: Otto Friedrich



im **BLICK**

Foto: KNA-Bild



Schon immer unverzichtbar

Das Ehrenamt hat sich gewandelt. Das höre ich oft – und das stimmt ja auch. Noch stärker hat sich meines Erachtens aber der Blick auf das Ehrenamt geändert. Vor allem bei zwei Aspekten: Früher bekam man für ein Ehrenamt oft „lebenslänglich“, will heißen: Wer in einer Kirchengemeinde ein Ehrenamt übernommen hatte, übte es aus bis Alter und/oder Gesundheit das nicht mehr zuließen. Das galt auch für gewählte Ehrenämter und gilt zum Teil auch aktuell noch. Doch heute ist das Ehrenamt viel stärker projektorientiert: „Ja, für dieses Projekt mach' ich mit und dann schaue ich mal ...“ Ehrenamtliche müssen immer wieder neu gewonnen werden. Eine große Herausforderung,

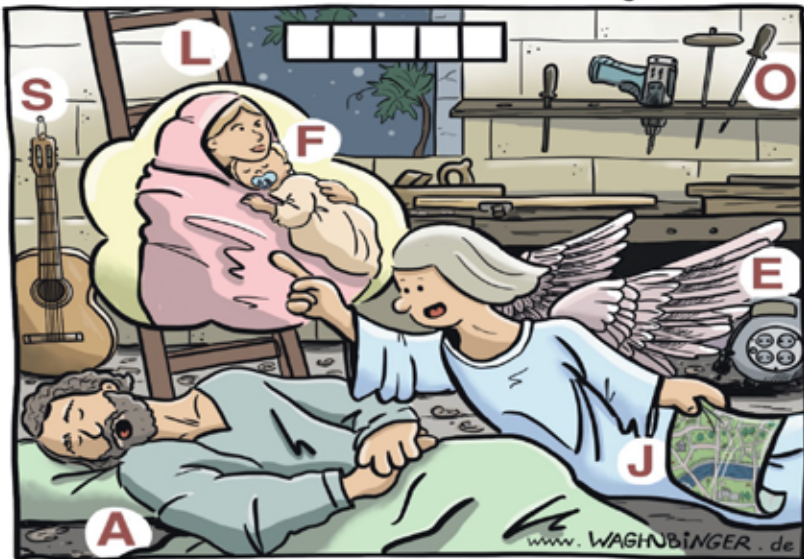
gerade in einer Zeit, in der sie immer unverzichtbarer werden. Wobei: Unverzichtbar waren Ehrenamtliche schon immer, heute rückt diese Tatsache aufgrund des Schwindens Hauptamtlicher stärker in den Fokus.

„Stirbt das Ehrenamt vor Ort, ist die Kirche auch bald fort“ – das ist eine reale Gefahr geworden. Deshalb verdienen Ehrenamtliche nicht nur am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember volle Aufmerksamkeit, sondern immer. Ein gutes Ehrenamtsmanagement gehört ebenso dazu wie die Tatsache, dass die, die einen guten Teil der Arbeit tragen, auch mitentscheiden wollen und das auch können sollen.

Peter Kane

Andrea und Stefan Waghübinger

"Was träumst du?" Träume in der Bibel
Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: JOSEF

Ein Traum stiftet Beziehung

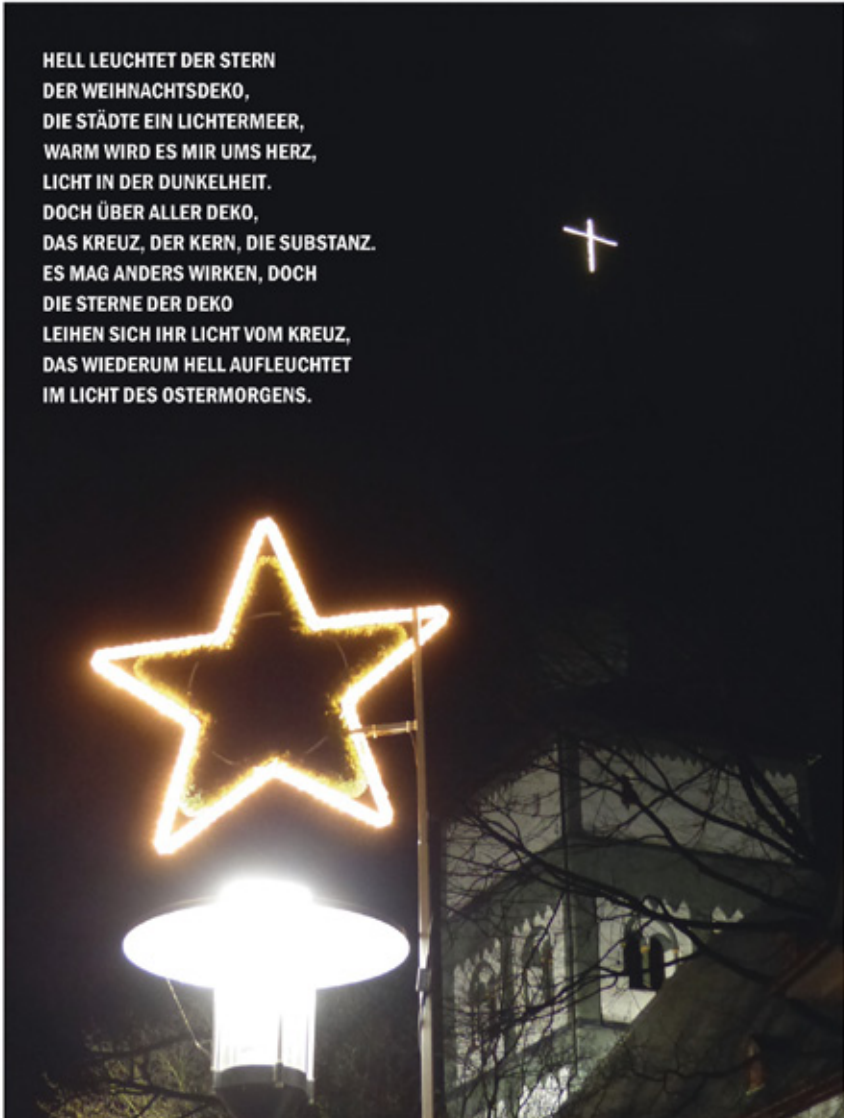
Ihr kennt von der Geburt Jesu bestimmt die Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef und die Geburt im Stall bei Ochs und Esel, die Hirten auf dem Feld, später die Heiligen Drei Könige. Was wir an Weihnachten feiern, hat eine Vorgeschichte: neun Monate vor der Geburt war ein Engel zu Maria gekommen und hatte ihr die Geburt Jesu verkündigt. Maria war schwanger geworden. Das war ein Problem für ihren Verlobten Josef. Der hatte Maria lieb und wollte sie nicht bloßstellen, sondern heimlich verlassen, weil ja nicht er, sondern Gott

der Vater des Kindes war. Das wusste Josef aber nicht. Damit er bei Maria blieb und sich um sie und später auch um Jesus kümmern konnte, erschien ihm im Traum ein Engel, der zu Josef sagte, dass Maria ihn nicht betrogen habe, sondern dass das Kind von Gott ist und er bei Maria bleiben soll, um sich um die Familie zu kümmern. Und so ist es dann auch gekommen. Josef blieb bei Maria, war bei der Geburt im Stall dabei und kümmerte sich um Mutter und Kind. Später lernte Jesus von ihm das Zimmermannshandwerk.

Faith Post



HELL LEUCHTET DER STERN
DER WEIHNACHTSDEKO,
DIE STÄDTE EIN LICHTERMEER,
WARM WIRD ES MIR UMS HERZ,
LICHT IN DER DUNKELHEIT.
DOCH ÜBER ALLER DEKO,
DAS KREUZ, DER KERN, DIE SUBSTANZ.
ES MAG ANDERS WIRKEN, DOCH
DIE STERNE DER DEKO
LEIHEN SICH IHR LICHT VOM KREUZ,
DAS WIEDERUM HELL AUFLEUCHTET
IM LICHT DES OSTERMORGENS.



Quelle. image online

Foto: Peter Kane

AN DACHT

Krippe und Kreuz – ein Stimmungskiller?

„Wer die Bedeutung von Weihnachten begreifen will, muss zuerst Ostern verstehen: Gott reicht uns die Hand.“ Ein Satz, den ich vor längerer Zeit gelesen habe. Und den ich um einen weiteren Satz ergänzen möchte: Wer Ostern verstehen will, kann die Augen nicht vor dem Karfreitag verschließen.

Weihnachten und Karfreitag, Krippe und Kreuz – ist diese Kombination von Leben und Tod nicht ein Stimmungskiller? Ich denke, nein. Natürlich: die himmelhoch jauchzende Freude des Weihnachtsfestes – ein Kind wird geboren, neues Leben, Gott wird Mensch – wird durch den Blick auf das Kreuz „geerdet“, doch nur so kann diese Freude auch ein Fundament bekommen, damit sie über den Festtag hinaus trägt.

Gott wird Mensch: ohne Zweifel schon ein riesengroßes Geschenk an den Menschen, doch Gott bleibt dabei nicht stehen, geht weiter, in seiner Menschwerdung stirbt er auch den Tod eines Menschen, um durch seine Auferstehung allen Menschen Anteil am göttlichen, am ewi-

gen Leben zu schenken. Mit der Menschwerdung beginnt das irdische Leben Gottes und zugleich das himmlische Leben des Menschen – durch die Auferstehung und nicht ohne Kreuz. Gott reicht uns die Hand, indem er sich in die Hände der Menschen begibt. In die liebenden Hände seiner Mutter, aber auch in die brutalen Hände seiner Mörder. So vollendet sich seine Liebe. Und deshalb ist der weihnachtliche Blick auf Kreuz und Auferstehung kein Stimmungskiller, sondern ein Freude-Verstärker.



Foto: Michael Tillmann

Foto: Michael Tillmann



Der **4. Dezember** ist der Gedenktag der heiligen Barbara. Die Legende erzählt, dass sie als Märtyrerin im 3. Jahrhundert gestorben ist; sie zählt zu den vierzehn Nothelfern und wird besonders von den Bergleuten verehrt. Viele Menschen schneiden heute Zweige von Obstbäumen ab und stellen sie in ihrer Wohnung auf. Die „Barbarazweige“ sind Zeichen für das aufblühende Leben, das wir an Weihnachten feiern.

Quelle. image online

Foto: Michael Tillmann

8. Dezember:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Bei diesem Fest geht es um Marias Leben vom ersten Moment an. Schon als sie gezeugt wurde und zu wachsen begann im Bauch ihrer Mutter, sagt das Dogma von 1854, stand nichts zwischen ihr und Gott. Obwohl sie keine Göttin ist, sondern Mensch wie wir alle, zeichnet Gott sie damit aus, dass sie nicht drinhängt im Netz der Sündenverflochtenheit. Von allem Anfang an trübt nichts, absolut gar nichts, ihre Beziehung mit ihm.



Die letzte Seite

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe

